

Ein einfacher
Futterkorn am
Fenster für unsere
kleinen Vögel, der
nicht viel Arbeit
und dafür um so
mehr Freude
bringt. Und den
Tierchen wird
durch ihn ge-
hoffen,
wenn sie
unter
der



Schneedecke nur
mühsam Nahrung
finden
Kochel, Leipzig

Der erste Schnee

Der stille Schnee hat heimlich diese Nacht
den lieben grünen Wald ganz weiß gemacht.
Dem ist so seltsam da zu Mut geworden:
Will ihn der Schnee beschützen oder mordern?
Er steht in seinem weißen Kleid erschrocken
und starrt verwundert in den Tanz der Flocken,
und nur zuweilen wagt ein feder Ast
sich zu befreien von der weißen Last.

Aus „Planegg“, Verse von W. Langewiesche



Der erste Schnee — wie die Flocken tanzen — und
immer wieder kommen neue —
Karl Federmeper

← Bild links: Ein verschneites Thüringer
Dorfkirchlein
Beyer, Weimar



Im weißen Winterkleid
erwacht der Wald nach einer
Nacht voll Schnee
Wörching, Starnberg



← Bild links:
Das Erzgebirgsdorf
Gelsung träumt hinein in
den Wintermorgen
John